



THW DV 1-102

Taktische Zeichen

Stand: 01.01.2006

INHALTSÜBERSICHT:

VORWORT	3
I. Grundsätze für die Gestaltung und Anwendung taktischer Zeichen.....	4
II. System der taktischen Zeichen.....	5
1. Grundzeichen.....	5
2. Farbgebung zur Darstellung von	6
Organisationen und Einrichtungen der Gefahrenabwehr	6
3. Zeichen zur Darstellung von Fachaufgaben der Gefahrenabwehr.	7
3.1 Brandschutz, technische Hilfe, Gefahrenabwehr in Gegenwart gefährlicher Stoffe und Güter und sonstige Technische Einsatzaufgaben	7
3.2 Rettungswesen, Sanitätswesen, Gesundheitswesen	9
3.3 Betreuungswesen.....	9
3.4 Versorgung und Logistik.....	9
3.5 Veterinärwesen	10
3.6 Führung und Leitung	10
4. Zeichen zur Darstellung von Größenordnungen, hierarchischen Zuordnungen und Ordnungsprinzipien	11
4.1 Taktische Einheiten	11
4.2 Taktische Verbände	11
4.3 Verwaltungsstufen.....	12
4.4 Identifizierung taktischer Formationen.....	12
4.5 Stärken und Zeitangaben	13
5. Zeichen zur Darstellung von Personen mit besonderen Funktionen	14
5.1 Führungskräfte	14
5.2 Personen mit Sonderfunktion (z.B. Fachberater)	15
6. Zeichen zur Darstellung von Gegenständen (Fahrzeuge, Einsatzmittel, Gefahrenquellen u.a.)	16
6.1 Landgebundene Fahrzeuge	16
6.2 Wasserfahrzeuge	17
6.3 Luftfahrzeuge	17
6.4 Sonstige Einsatzmittel, Gefahrenquellen u.a.....	17
7. Zeichen zur Darstellung von Richtungen, Bewegungen, Sammelpunkte.....	19
8. Zeichen zur Darstellung von Informations- und Kommunikationsmitteln	20
9. Sonstige Zeichen	21

V O R W O R T

Die Lagedarstellung auf den einzelnen Führungsebenen mittels taktischer Zeichen stellt einen wesentlichen Bestandteil der Informationsverarbeitung in Führungsstellen dar und ist die Voraussetzung für eine effektive Lagebeurteilung. Im Sinne einer "gemeinsamen Sprache" ist es notwendig, sich organisations- und länderübergreifend auf ein System von Zeichen mit entsprechenden Bedeutungen zu einigen, um sich verständigen zu können.

Die Regelung dieses Systems erfolgte bisher für den Bereich der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) durch die Polizeidienstvorschrift 102 / Dienstvorschrift 102 (PDV 102 / DV 102). Diese Dienstvorschrift wurde am 09.02.1995 außer Kraft gesetzt. An ihrer Stelle regelt nun die Polizeidienstvorschrift 102 den Bereich taktischer Zeichen bei der Polizei. Die Zeichen für die Fachdienste des ehemaligen erweiterten Katastrophenschutzes wurden in dieser neuen Vorschrift nicht mehr geregelt.

Vor diesem Hintergrund wurde im Einvernehmen mit dem Deutschen Feuerwehrverband, den Hilfsorganisationen und auf der Grundlage einer Entwurfs-Unterlage einer Arbeitsgruppe des Arbeitskreises V der Innenminister/-senatoren der Länder folgende Dienstvorschrift erstellt.

Die THW DV 1-102 stellt somit eine abgestimmte und organisationsübergreifende Regelung für den Bereich der Taktischen Zeichen in der Gefahrenabwehr und im Katastrophenschutz dar.

I. Grundsätze für die Gestaltung und Anwendung taktischer Zeichen

Das aufgezeigte System der taktischen Zeichen orientiert sich an den folgenden Grundsätzen.

Taktische Zeichen müssen

- logisch und eindeutig sein.
- einfach und möglichst selbsterklärend sein.
- mit einfachen Mitteln darstellbar sein.
- möglichst unabhängig sein von technischen Entwicklungen.
- organisationsübergreifend, länderübergreifend und möglichst auch international handhabbar sein.
- so gestaltet sein, dass sie der jeweiligen Führungsorganisation anpassbar sind.
- so gestaltet sein, dass sie den jeweiligen gesetzlichen Regelungen und verwal- tungsmäßigen Strukturen anpassbar sind.
- möglichst kompatibel handhabbar sein im Gesamtsystem der Gefahrenabwehr (Polizei, Bundeswehr und NATO).
- geeignet sein als Grundlage europäischer und internationaler Normung



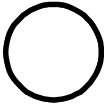
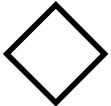



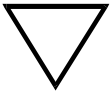


Das System der taktischen Zeichen ist als offenes System zu verstehen.

Taktische Zeichen sollen möglichst weitgehend aus graphischen Darstellungen, unterstützt durch das Unterscheidungsmerkmal „Farbe“, bestehen. Soweit ergänzende Informationen erforderlich sind, können diese der Darstellung als Kurzbezeichnung oder wörtlich zugefügt werden.

Ergänzende symbolische Darstellungen und Kurzbezeichnungen können sowohl innerhalb als auch außerhalb des taktischen Zeichens zugefügt werden.

Buchstabenkürzel dürfen nur zu organisationsübergreifenden Merkmalen, die allen Anwendern bekannt sind, verwendet werden (Beispiel: Herkunft der Einheit, dargestellt durch Kfz-Kennzeichen). Es sind genormte bzw. durch Rechtsvorschriften festgelegte Kurzbezeichnungen zu verwenden. Der Anhang enthält eine Auflistung geeigneter Kurzbezeichnungen.

II. System der taktischen Zeichen

1. Grundzeichen		
Nr.	Zeichen	Bedeutung
1.1		Taktische Formation (taktische Einheit / taktischer Verband) Dienststelle
1.2		Befehlsstelle (im Einsatz)
1.3		Stelle, Einrichtung
1.4		Person
1.5		Gebiet, Fläche
1.6		Maßnahme, allgemein
1.7		Anlass, Ereignis
1.8		Gefahr
1.9		ortsgebunden, ortsfest
1.10		Gebäude

2. Farbgebung zur Darstellung von Organisationen und Einrichtungen der Gefahrenabwehr

Nr.	Grundfarbe des Zeichens *)	Umrandung *) und Schrift	Organisation / Einrichtung
2.1	r o t	weiß oder schwarz	Feuerwehr
2.2	b l a u	weiß oder schwarz	Technisches Hilfswerk
2.3	w e i ß	schwarz	Hilfsorganisationen **)
2.4	g e l b	schwarz	Einrichtungen der Führung
2.5	g r ü n	weiß oder schwarz	Polizei ***)
2.6	o r a n g e	schwarz	Sonstige Einrichtungen der Gefahrenabwehr ****)

*) Bei vorbereiteten Zeichen (z.B. Magnetplättchen) ist die Farbe flächenfüllend zu verwenden. Bei behelfsmäßiger Darstellung, z.B. Skizzen auf Papier, kann die Umrandung des Zeichens in der Grundfarbe des Zeichens erstellt werden. Eine flächenfüllende Farbdarstellung ist dann nicht erforderlich.

**) Die Kurzbezeichnung der Organisation kann innerhalb des Zeichens in der rechten unteren Ecke angegeben werden.

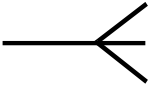

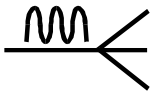



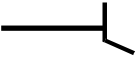



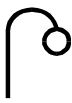

***) zur Zusammenarbeit






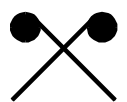



****) Behörden, Ämter, Bauhof, beauftragte Firmen, Regieeinheiten etc.

3. Zeichen zur Darstellung von Fachaufgaben der Gefahrenabwehr.

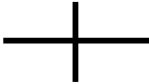
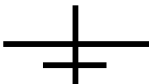
Diese Symbole/Zusatzzeichen werden mit den Grund- und Ergänzungszeichen kombiniert, z.B. zur Darstellung von taktischen Einheiten (mit Zeichen 1.1) oder von Maßnahmen (Zeichen 1.6). Sie können auch in sinnvoller Art und Weise miteinander kombiniert werden.

3.1 Brandschutz, technische Hilfe, Gefahrenabwehr in Gegenwart gefährlicher Stoffe und Güter und sonstige Technische Einsatzaufgaben

Nr.	Zeichen	Bedeutung
		Feuerbekämpfung / Löscheinsatz (einschl. Retten)
3.1.2		Retten aus Höhen und Tiefen
3.1.3		Wasserversorgung und –förderung
3.1.4		Technische Hilfeleistung (einschl. Retten)
3.1.5		Heben von Lasten
3.1.6		Bergen, Bergung
3.1.7		Räumen, Beseitigung von Hindernissen
3.1.8		Entschärfung, Kampfmittelräumung
3.1.9		Sprengen
3.1.10		Transport
3.1.11		Beleuchtung
3.1.12		Einsatz von Luftfahrzeugen

Nr.	Zeichen	Bedeutung
3.1.13		Einsatz von Wasserfahrzeugen Fahren auf dem Wasser
3.1.14		Suchen und orten mit Rettungshunden
3.1.15		Wasserrettung (einschließlich Tauchen)
3.1.16		Pumpen, Lenzen, Beseitigen von Wasserschäden
3.1.17		Abwehr von Wassergefahren, Deichverteidigung
3.1.18		Gefahrenabwehr bei Gefährlichen Stoffen und Gütern, ABC-Schutz
3.1.19		Messen, Spüren
3.1.20		Dekontamination
3.1.21		Beseitigen von Umweltschäden auf Gewässern, Ölschadenbekämpfung




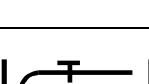
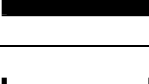
3.2 Rettungswesen, Sanitätswesen, Gesundheitswesen



Nr.	Zeichen	Bedeutung
3.2.1		Rettungswesen, Sanitätswesen, Gesundheitswesen
3.2.2		Ärztliche Versorgung

3.3 Betreuungswesen



Nr.	Zeichen	Bedeutung
3.3.1		Betreuung
3.3.2		Seelsorge
3.3.3		Unterbringung

3.4 Versorgung und Logistik



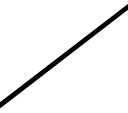

Nr.	Zeichen	Bedeutung
3.4.1		Versorgung, Logistik
3.4.2		Verpflegung
3.4.3		Versorgung mit Verbrauchsgütern und Betriebsstoffen
3.4.4		Versorgung mit Trinkwasser
3.4.5		Versorgung mit Brauchwasser

Nr.	Zeichen	Bedeutung
3.4.6		Versorgung mit Elektrizität
3.4.7		Instandhaltung, Instandsetzung, materielle Infrastruktur

3.5 Veterinärwesen

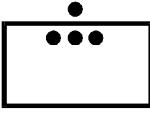
Nr.	Zeichen	Bedeutung
3.5.1		Veterinärwesen
3.5.2		Schlachten

3.6 Führung und Leitung

Nr.	Zeichen	Bedeutung
3.6.1		Führung, Leitung, Stab
3.6.2		Information und Kommunikation (LuK) Fernmeldewesen
3.6.3		Erkundung
3.6.4		Warnen

4. Zeichen zur Darstellung von Größenordnungen, hierarchischen Zuordnungen und Ordnungsprinzipien

4.1 Taktische Einheiten

Nr.	Zeichen	Bedeutung
4.1.1	●	Trupp
4.1.2	● ●	Staffel
4.1.3	● ●	Gruppe
4.1.4	● ● ●	Zug
4.1.5		Zugtrupp

4.2 Taktische Verbände

Nr.	Zeichen	Bedeutung
4.2.1	■	Bereitschaft (Verband I)
4.2.2	■ ■	Abteilung (Verband II)
4.2.3	■ ■ ■	Großverband (Verband III)

4.3 Verwaltungsstufen

Anmerkung:

Für die Zeichen werden Sternchen gewählt, um Verwechslungen mit Größenordnungszeichen der Polizei oder Bundeswehr bzw. NATO zu vermeiden.

Nr.	Zeichen	Bedeutung
4.3.1	✱	Gemeinde, kreisangehörige Stadt
4.3.2	✱✱	Kreis / Landkreis, kreisfreie Stadt
4.3.3	✱✱✱	Bezirk
4.3.4	✱✱✱✱	Land / Freistaat
4.3.5	✱✱✱✱✱	Bundesrepublik Deutschland
4.3.6	✱✱ ✱ ✱ ✱✱	Europäische Union

4.4 Identifizierung taktischer Formationen

Zum Identifizieren taktischer Einheiten bieten sich folgende Systeme an:

Die Bezeichnung der Formation wird in arabischen Ziffern angegeben und rechts neben das taktische Zeichen gesetzt. Die Reihenfolge der Ziffern beginnt mit der höchsten Gliederungsebene.

Dabei bedeuten:

- erste Ziffer: taktischer Verband
- zweite Ziffer: Zug
- dritte Ziffer: Gruppe / Staffel / selbständiger Trupp
- vierte Ziffer: Trupp (als Bestandteil einer Gruppe oder Staffel)

Für fehlende Gliederungsebenen wird eine Null gesetzt. Die Ziffern werden mit einem waagerechten Strich verbunden.

Zur näheren Kennzeichnung des Herkunftsortes wird das Kfz-Kennzeichen vorangestellt (vgl. Anhang S.1).

4.5 Stärken und Zeitangaben

4.5.1 Mannschaftsstärke

Die Mannschaftsstärke einer taktischen Einheit oder eines taktischen Verbandes wird durch vier Zahlen angegeben, die durch Schrägstrich voneinander getrennt sind. Nicht vorhandene oder nicht besetzte Funktionen werden durch einen Querstrich (-) angegeben.

Anzahl der Führer

- Führer von Verbänden
- Zugführer
- Ärzte

Anzahl der Unterführer

- Gruppenführer
- Staffelführer
- Führer selbständiger Trupps

Anzahl der Einsatzkräfte

- Truppführer (nur bei Feuerwehr)
- Truppmänner
- Truppmänner mit Sonderaufgaben

Gesamtstärke der taktischen Formation

- taktische Einheit oder
- taktischer Verband

1. Zahl

2. Zahl

3. Zahl

4. Zahl

1

/

10

/

29

/

40

(Beispiel: Technischer Zug mit Fachgruppe Räumen)

4.5.2 Zeit

Zeit

Zeitangaben werden als taktisches Zeichen ebenfalls nach einer bestimmten Systematik (Datum – Uhrzeitgruppe, soweit erforderlich können Monat und Jahr angefügt werden) angegeben und links neben das Zeichen geschrieben.

Beispiel: 040835 a jun 97 **04. Juni 1997 08.35 Uhr**

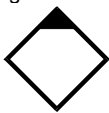
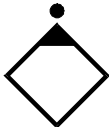
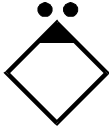
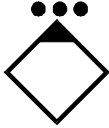
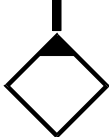
Bei Auslandseinsätzen und bei Kontakten mit militärischen Einrichtungen kann zusätzlich die Angabe der geltenden Zeitzone a – z) oder der geltenden Zeit (z.B. MEZ, MESZ) notwendig sein.

5. Zeichen zur Darstellung von Personen mit besonderen Funktionen

5.1 Führungskräfte

Anmerkung:

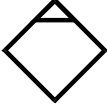
Die Fachaufgabe der Führungskraft sollte - soweit notwendig - als Bildzeichen oder Kurzbezeichnung im Zeichen "Person", die Kurzbezeichnung der Herkunft und sonstige zur Identifizierung erforderliche (Kurz-) Bezeichnungen sollten im oder rechts neben dem Zeichen "Person" angegeben werden.

Nr.	Zeichen	Bedeutung
5.1.1	<p>Zeichen der taktischen Einheit des Verbandes oder der Verwaltungsstufe</p>  <p>Farbe der Organisation oder Einrichtung</p>	Führungskraft
5.1.2		Beispiel: Truppführer
5.1.3		Beispiel: Gruppenführer
5.1.4		Beispiel: Zugführer
5.1.5		Beispiel: Führer einer Bereitschaft (Verband I)

5.2 Personen mit Sonderfunktion (z.B. Fachberater)


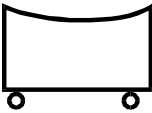
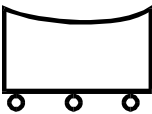
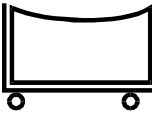


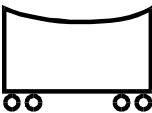



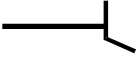
Anmerkung:

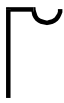

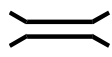
Die Aufgabe der Person sollte - soweit notwendig - als Bildzeichen oder Kurzbezeichnung im Zeichen "Person", die Kurzbezeichnung der Herkunft und andere zur Identifizierung erforderliche (Kurz-) Bezeichnungen sollten im oder rechts neben dem Zeichen "Person" angegeben werden.

Nr.	Zeichen	Bedeutung
5.2.1		Person mit Sonderfunktion z.B. Fachberater (in Verbindung mit einem Zeichen, das die Aufgabe beschreibt)


6. Zeichen zur Darstellung von Gegenständen (Fahrzeuge, Einsatzmittel, Gefahrenquellen u.a.)

6.1 Landgebundene Fahrzeuge



Nr.	Zeichen	Bedeutung
6.1.1		Fahrzeuge, landgebunden
6.1.2		Kraftfahrzeug, landgebunden
6.1.3		Kraftfahrzeug, mehrspurig, geländegängig oder geländefähig
6.1.4		Wechseladerfahrzeug
6.1.5		Abrollbehälter, Container
6.1.6		Anhänger
6.1.7		Schienenfahrzeug
6.1.8		Kettenfahrzeug
6.1.9		Kraftrad
6.1.10		Fahrrad
6.1.11		Räumgerät (Raupe, Radlader, etc.)

Nr.	Zeichen	Bedeutung
6.1.12		Hebegerät
6.1.13		Bagger
6.1.14		Brücke

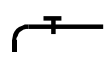

6.2 Wasserfahrzeuge




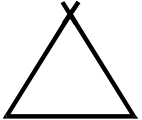

Nr.	Zeichen	Bedeutung
6.2.1		Wasserfahrzeug

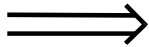



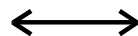
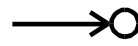
6.3 Luftfahrzeuge

Nr.	Zeichen	Bedeutung
6.3.1		Flugzeug
6.3.2		Hubschrauber

6.4 Sonstige Einsatzmittel, Gefahrenquellen u.a.








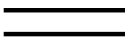

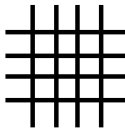
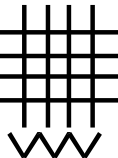



Nr.	Zeichen	Bedeutung
6.4.1		Sirene
6.4.2		Lautsprecher
6.4.3		Sprengmittel, Sprengkörper, Blindgänger
6.4.4		Trinkwasser
6.4.5		Brauchwasser

Nr.	Zeichen	Bedeutung
6.4.6		Versorgung mit Betriebsstoffen und Verbrauchsgütern
6.4.7		Verpflegung
6.4.8		Bett
6.4.9		Zelt
6.4.10		Geräte

7. Zeichen zur Darstellung von Richtungen, Bewegungen, Sammelpunkte		
Nr.	Zeichen	Bedeutung
7.1		Richtung des Vortragens eines Einsatzes
7.2		Richtung, gerichtete Bewegung, Verbindung
7.3		Ausgangspunkt einer Bewegung
7.4		Endpunkt einer Bewegung
7.5		Bewegung in zwei Richtungen (z.B. Sichten, Ordnen, Verteilen)
7.6		Sammeln

8. Zeichen zur Darstellung von Informations- und Kommunikationsmitteln

Zeichen zur Darstellung von IuK-Mitteln und -verbindungen werden in der Regel in taktischen IuK-Skizzen im Rahmen dort notwendiger betrieblicher Angaben verwendet. Sie können auch in Kombination mit anderen taktischen Zeichen verwendet werden.

Nr.	IuK-Verbindung	über Draht	über Funk
8.1	Bildübertragung		
8.2	Datenübertragung		
8.3	Fax	Fax	
8.4	Fernsprechen		
8.5	Fernschreiben		
8.6	Festbildübertragung		
8.7	Relaisfunkbetrieb		
8.8	Richtbetrieb		
8.9	Kabelbau		

9. Sonstige Zeichen		
Nr.	Zeichen	Bedeutung
9.1	?	Hinweis auf Vermutung
9.2	!	Hinweis auf akute Situation